

Zwei Bergkamener Jugendliche verbringen Boys-Day im Familienzentrum Sprösslinge: Schüler mittendrin im Kitaalltag



Iven Wenzel (l), Bürgermeister Bernd Schäfer und Miran Özdemir im Familienzentrum „Sprösslinge“.

Ungewöhnliche Gäste zu Besuch im städtischen Familienzentrum „Sprösslinge“: Die Schüler Iven Wenzel (13) und Miran Özdemir (13) nutzten den traditionellen „Boys´Day“, um Einblicke in den Berufsalltag eines Erziehers zu erhalten – Bürgermeister Bernd Schäfer informierte sich vor Ort über ihre ganz besonderen Eindrücke zum bundesweiten Aktionstag zur Berufsorientierung.

Der Girls´Day und Boys´Day bietet Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse alljährlich die Gelegenheit, Berufe

kennenzulernen, die immer noch als untypisch für das eigene Geschlecht gelten. Zum Aktionstag am jeweils letzten Donnerstag im April werden bewusst die Rollen getauscht: „Junge Menschen orientieren sich noch viel zu oft an den so genannten Frauen- bzw. Männerberufen“, sagt Bürgermeister Bernd Schäfer. „Deshalb freue ich mich, dass Unternehmen und Betriebe in unserer Stadt ihre Türen für diesen so besonderen Aktionstag öffnen und Jugendlichen Chancen aufzeigen.“

Denn obwohl viele junge Frauen technisch begabt sind, streben sie immer noch eher selten einen Beruf in diesem Bereich an, junge Männer schenken auf der anderen Seite viel weniger ihren sozialen Kompetenzen Beachtung und halten sich von den Bereichen Erziehung und Pflege fern. Nicht so Iven und Miran: Sie nahmen das Angebot des Familienzentrums an, verbrachten einen ganzen Tag bei den „Sprösslingen“ und schenkten ihre volle Aufmerksamkeit und Zeit den Jüngsten.

Frauentagsteam zieht positive Bilanz: 1375 Euro für Mädchen- und Frauenarbeit in Bergkamen



Eine durchweg positive Bilanz zum diesjährigen Bergkamener Frauentag zog das beteiligte Team gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Martina Bierkämper im Rahmen des traditionellen Nachtreffens am Dienstagabend im Stadtmuseum.

Über den Gesamterlös von 1.375 Euro und Schecks in Höhe von je 687,50 Euro freuten sich besonders Yannik Haggenev von der AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität und Andrea Brinkmann vom Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk. Unter anderem sollen die Spendengelder für die Erstellung neuer Flyer beider Einrichtungen genutzt werden.

Green Iftar: Interreligiöses und nachhaltiges Fastenbrechen an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Im Rahmen des schulinternen Green Ramadan Projektes (Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Monat Ramadan) haben die Lehrkräfte Pakize Deniz, Bilgehan Fonk, Duygu Esen, Aynur Karatas, Nabi Kavak und Pinar Küçük gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs in Orientierung an der Green Iftar Kampagne ein nachhaltiges und interreligiöses Fastenbrechen am 18.04.23 in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen durchgeführt.



Den Fokus setzten sie, als Schulgemeinschaft, auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit den Goals „So wenig wie möglich Lebensmittel zu verschwenden“ und „So wenig wie möglich Plastik zu verwenden“ (Zum Beispiel durch das Mitbringen eigenen Geschirrs).

Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist ein wichtiges und verbindendes Thema, welches in christlicher und islamischer Perspektive am Abend von Herrn Ruhbach (Pfarrer der evangelischen Kirche) und von Herrn Kavak (IRU-Lehrkraft) mit einem kurzen Vortrag hervorgehoben wurde. Um 20:37 Uhr begann das Fastenbrechen mit dem Gebetsruf, den der islamische Theologe Eren Koc (VIKZ Bergkamen) ausgerufen hat. Das Buffet war reich mit Köstlichkeiten aus der türkischen, arabischen und albanischen Küche gedeckt.

Am Abend wurden auch Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gesammelt.

Mona Lichtenhof und Ilka Weltmann singen und erzählen von und über Reinhard Mey



Mona Lichtenhof

Sängerin und Gitarristin Mona Lichtenhof aus Bergkamen und die Literatin Ilka Weltmann aus Düsseldorf präsentieren am Donnerstag, 18. Mai (Himmelfahrt), am 15 Uhr im Trauzimmer der Marina Rünthe einen Querschnitt aus dem persönlichen, musikalischen und politischen Leben des Liedermachers, Gauklers und Poeten Reinhard Mey.

Die Künstlerinnen laden ein, mit dem bekannten Sänger zu lachen und zu lieben, den Herausforderungen des Lebens die Stirn zu bieten und den Blick auch gerne mal auf die eigenen Macken zu lenken. Dabei dürfen die Klassiker wie „Keine ruhige Minute“ und „Mein 1/8 Lorbeerblatt“ ebenso wenig fehlen wie rührend-charmante Liebeslieder und eher unbekanntere, aber durchaus aktuelle Stücke wie „Das Meer“.

Der biografische Bogen umfasst Reinhard Meys Kindheit und Jugend, seine Familiengründung und seinen musikalischen Werdegang. Beleuchtet wird zudem sein Blick auf gesellschaftspolitische Themen, auf persönliche Erinnerungen – und natürlich seine Leidenschaft für die Spitzfindigkeiten des alltäglichen Lebens. Ein abwechslungsreiches Programm, an dessen Ende Hobbypilot Reinhard Mey Künstlerinnen und Publikum gleichermaßen zu einem Rundflug „Über den Wolken“ einlädt.

Reinhard Mey hat auch eine Beziehung zu Bergkamen. Er absolvierte eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der *Schering* AG. Die führte ihn auch zum damaligen Schering-Standort in der Nordbergstadt, bevor er etwas später als Liedermacher im studio theater zu hören war.

Eintrittspreis: 15,00 Euro.
inklusive 1 x Kaffee und 1 x Kuchen
Telefonische Reservierungen bei
Detlef Göke Tel.: 0172 – 9722575
(wochentags ab 17.00 Uhr)

ADFC-Fahrradklimatest 2022: Bergkamen im Städteranking leicht verbessert

Mit der Gesamtbewertung 3,8 erhält Bergkamen die Schulnote ausreichend. So lautet die wichtigste Erkenntnis einer Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) zur Fahrradfreundlichkeit deutscher Kommunen. Das Ergebnis liegt knapp über dem Bundesdurchschnitt und bedeutet gegenüber der vorherigen Umfrage eine leichte Steigerung. Unter den knapp 450 teilnehmenden Kommunen der Größenklasse 20.000 – 50.000

Einwohner verbesserte sich Bergkamen von Platz 127 (2020) auf Platz 109 (2022) und liegt damit im Kreis Unna hinter Kamen und Selm auf Platz 3.

„Wir wissen, dass bei der Radverkehrsförderung weiterhin Handlungsbedarf besteht“, resümiert der Technische Beigeordnete Jens Toschläger. Zuversichtlich stimmt ihn, dass einige der untersuchten 27 Kategorien in Bergkamen bereits positiv bewertet werden. So zum Beispiel die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,6) oder die für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen (2,6). Dass sich Politik und Verwaltung in Bergkamen für den Radverkehr einsetzen, wird ebenfalls vermehrt und positiv wahrgenommen. Als Schwächen wurden insbesondere das Fehlen eines Fahrradverleihsystems (5,5) und fehlende Ampelschaltungen für Radfahrer (4,7) aufgeführt.

„Den ADFC-Fahrradklimatest verstehen wir als Ansporn für unsere Arbeit. Wir werden das Ergebnis daher im Detail auswerten und in unsere Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs einfließen lassen“, erklärt Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität. Er dankt den mehr als 100 Personen, die sich an dem Test beteiligt haben, und kündigt an, das nach wie vor fehlende Fahrradverleihsystem auf Regional- und Kreisebene zukünftig noch eindringlicher zu thematisieren.

Der Fahrradklimatest des ADFC ist die weltweit größte Online-Umfrage zur Fahrradfreundlichkeit von Kommunen und findet alle zwei Jahre statt – im Herbst 2022 zum zehnten Mal und mit einer Rekordbeteiligung von rund 245.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie mehr als 1.100 bewerteten Städten. Nun, ein halbes Jahr später, liegen die bundesweiten Ergebnisse vor. Sie sind auf folgender Website einsehbar: <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>

Richtfest: Die neue KiTa Arche Noah in Rünthe soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen



Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen begrüßte die kleinen und großen Gäste des Richtfests für die neue KiTa Arche Noah.

Das erste Fest in bzw. vor den neuen Räumlichkeiten der KiTa „Arche Noah“ in Rünthe wurde am Mittwoch gefeiert. Zum Richtfest des modernen und äußerst nachhaltigen Gebäudes kamen zahlreiche geladene Gäste. Allen voran bestaunten die Kinder mit ihren Eltern ihr zukünftiges neues „zu Hause“. Das Richtfest gab allen Gästen eine Gelegenheit zum Schnuppern. Zuvor hatten die Kinder an den Richtkranz Zettel mit ihren

Wünschen und Hoffnung für ihre neue KiTa geheftet.



Die Kinder der Arche Noah befestigten am Richtkranz ihre Fürbitten für ihre neue KiTa.

Unter den geladenen Gästen waren Vertreter der Kommune, der politischen Parteien, des ev. Kirchenkreises Unna, der ev. Christuskirchengemeinde, der ev. KiTa Arche Noah sowie der Firma Materio.

Das Kita-Gebäude wird in ökologischer Holzrahmenbauweise mit Zellulosedämmung und einer Holzfassade (Teilbereiche mit Putz) mit einer Fläche von knapp 900m² auf zwei Etagen erbaut. Mit der Firma Materio GmbH hat die Sparkasse Bergkamen-Bönen einen sehr erfahrenen Partner im Kindergartenbau zur Seite.

„Wir liegen mit den Planungen genau im Zeitplan und freuen uns, dass der Neubau in diesem Jahr noch übergeben werden kann und die Kinder hier „einziehen“ können“, so die Vorstände der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky.

Mit dem Neubau der vierzügigen Einrichtung wird es auch eine Erweiterung an Betreuungsplätzen geben, von derzeit 43 Plätzen (in zweizügiger Einrichtung) steigt die Anzahl auf 75 Plätze. Damit leisten Träger, Bauherr, Kirchengemeinde und die Sparkasse auch einen wichtigen Beitrag zur Versorgung im Ortsteil Rünthe. Tobias Laaß erklärte, dass die Arche Noah nicht das einzige Kindergartenprojekt der Sparkasse in Bergkamen bleiben werde. Zudem schürte er die Hoffnung, dass der Stadtteil Rünthe wieder eine eigene Sparkassen-Filiale

erhalten wird.

Verfolgungsfahrt mit gestohlenem Pkw endet mit Verkehrsunfall und Festnahme in Bergkamen

Ein 31-Jähriger aus Bielefeld hat sich am Dienstagabend eine Verfolgungsfahrt mit der Polizei durch Kamen und Bergkamen geliefert. Er stand offensichtlich unter Alkohol und Drogen. Außerdem war er ohne eine gültige Fahrerlaubnis in einem gestohlenen Wagen unterwegs. Dabei richtete er einen Sachschaden an, den die Polizei auf 50.000 Euro schätzt.

Ein Zeuge meldete der Leitstelle gegen 20.50 Uhr eine Trunkenheitsfahrt in Kamen. Eine Streifenwagenbesatzung konnte das verdächtige Fahrzeug an der Kreuzung Lünener Straße/Westring antreffen, das in der Folge auf den Westring abbog und deutlich erkennbar Schlangenlinien fuhr.

Daraufhin gaben die Polizeibeamten dem Fahrzeugführer Anhaltezeichen. Diese ignorierte er. Stattdessen setzte er seine Fahrt mit überhöhter Geschwindigkeit fort, bog in entgegengesetzter Fahrtrichtung in einen Kreisverkehr ein und fuhr über eine rote Ampel.

An der Einmündung Werner Straße/Heinrichstraße in Bergkamen stieß er letztlich mit einem einbiegenden Pkw eines 36-jährigen Bergkameners zusammen, der leicht verletzt wurde. Im weiteren Verlauf kollidierte der Fahrzeugführer noch mit einem geparkten Wagen und einer Mauer, deren Steine einen

abgestellten Wohnwagen beschädigten. Danach flüchtete der 31-jährige serbisch-montenegrinische Staatsbürger zu Fuß über angrenzende Gärten.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen – auch mit Unterstützung eines Hubschraubers – konnten Einsatzkräfte den Mann im Bereich Friedrich-Goerdeler-Straße/Anne-Frank-Straße stellen und vorläufig festnehmen. Dabei leistete er Widerstand und verletzte einen Polizeibeamten, der jedoch dienstfähig blieb. Der Beschuldigte wurde ins Polizeigewahrsam gebracht.

Weil sich bei ihm Anhaltspunkte für Drogen- und Alkoholkonsum ergaben, wurden ihm von einem diensthabenden Arzt Blutproben entnommen. Wie sich im Zuge erster Ermittlungen herausstellte, besitzt der 31-Jährige, der in Bielefeld gemeldet ist, keine gültige Fahrerlaubnis. Außerdem wurde der Pkw am Montag (24.04.) in Steinhagen entwendet.

Die entstandenen Sachschäden belaufen sich auf mehr als 50000 Euro. Der gestohlene Pkw wurde sichergestellt. Die Ermittlungen gegen den Beschuldigten dauern an. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde der Beschuldigte am Mittwoch (26.04.) einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete Untersuchungshaft an.

**Ausbildung zu
Medienkaufleuten Digital und
Print: Infoveranstaltung im**

BiZ am 4. Mai

Ob Bücher, Loseblattwerke, Softwareprodukte, Musik oder Webangebote: Medienkaufleute Digital und Print vermarkten unterschiedliche Medienprodukte. Außerdem planen, steuern und kontrollieren sie die Herstellung von Medienprodukten.

Die Mediengruppe Westfälischer Anzeiger vereint die Kommunikationswege Print, Online und Funk. Informieren Sie sich am 4. Mai im BiZ der Arbeitsagentur in Hamm über Karrierechancen in einem multimedialen Unternehmen.

In dieser Informationsveranstaltung erfahren Sie alles über die Ausbildung zum/zur Medienkaufmann/-frau Digital und Print und die Einstellungsvoraussetzungen.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr im BiZ, Voranmeldungen unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de

15. Bergkamener Blumenbörse lässt den Nordberg aufblühen



Blühende Landschaften in der Fußgängerzone.

Am 7. Mai lassen zahlreiche Blumenhändler und Gartenbaubetriebe die Bergkamener Präsidentenstraße (Nordberg) aufblühen. Dann nämlich steht die bereits 15. Bergkamener Blumenbörse auf dem Veranstaltungsplan.

Ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Kinderaktionen sowie vielfältige kulinarische Angebote verschiedenster Gastronomen runden die Bergkamener BlumenBörse ab. Und natürlich fehlt es auch in diesem Jahr nicht an einigen Highlights – u.a. lassen die Mitglieder des Rünther Rassegeflügelzuchtvereins „Edle Rasse“ wieder live Küken schlüpfen – ein tolles Erlebnis für Klein und Groß! Außerdem werden verschiedene Hühner und



Tauben in artgerechten Volieren zur Schau gestellt.

Spargelmarkt

Frisch zubereitet werden diverse Spargelgerichte in diesem Jahr durch das Schützen- und Heimathaus Bergkamen. Auf Grund des guten Erfolges bei den letzten Veranstaltungen werden auch diesjährig entsprechende Gerichte und dazu passende Weine angeboten. Den Bergkamener Spargel gibt es aber nicht nur zum Sofort-Verzehr, dieser kann auch beim Hofladen Brüggemann erworben und mit nach Hause genommen werden.

Musik-Programm

11.00 bis 14.00 Uhr: LAS POLKAS

LAS POLKAS spielen die Hits der letzten 63,5 Jahre auf ihre ganz besondere Art und Weise. Ein individueller Sound durch Kontrabass und Kofferschlagzeug. Da kommen mit Sicherheit Hits, die Sie schon fast vergessen haben.



LasPolkaslumenbörse

14.00 bis 17.00 Uhr:

DIE „SWINGENDEN GÄRTNER“

Mit Saxophon, Gitarre (Banjo) und Sousaphon bringen die „Swingenden Gärtner“ eine auf Augenhöhe mit dem Publikum. Passend zur Jahreszeit haben die „Gärtner“ viele Evergreens im Repertoire.

Fundsachenversteigerung des Bürgerbüros (Ordnungsangelegenheiten)

Ab 12 Uhr werden in diesem Jahr wieder Fundsachen durch das hiesige Bürgerbüro (Abt. Ordnungsangelegenheiten) versteigert. Zur Versteigerung kommen Fahrräder, Handys, Schmuck uvm. – die Gegenstände können ab 10.00 Uhr auf dem Platz von Gennevilliers besichtigt werden.

NABU-Exkursion zu den Gehözen in Weddinghofen

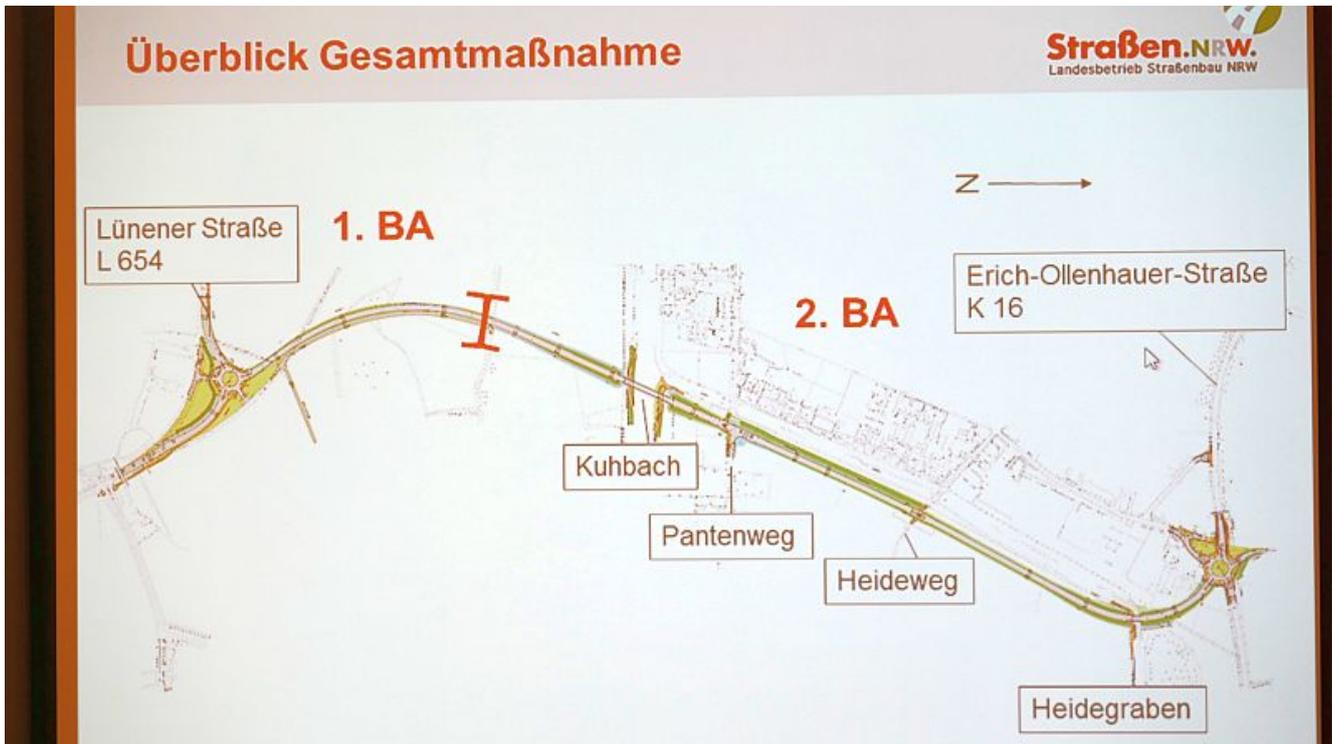
Auch wenn die Zahl der einheimischen Frühblüher nicht so hoch ist, herrscht in Wäldern, Hecken, an Säumen und Siedlungsrand ein ziemlich reiches Pflanzenleben, das teilweise auf eine interessante Geschichte zurückblicken kann.

Warum welche Pflanze vorkommt, ist der Schwerpunkt der Exkursion von Götz Loos am Sonntag, 30. April, von 14:00 – 16:00 Uhr. Treffpunkt ist in Bergkamen-Weddinghofen, Ecke Kleiweg/ Schulstraße (am Kreisverkehr). Für NABU-Mitglieder ist die Exkursion kostenlos, ansonsten werden 5 Euro Teilnehmergebühr fällig.

L821n: Arbeiten am Fundament der Kuhbach-Brücke beginnen

Überblick Gesamtmaßnahme

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW



Zeichnerische Darstellung der L821n.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr beginnt mit vorbereitenden Maßnahmen zur Herstellung von Fundamenten und Pfeilern für die Brücke, welche die L821n künftig über den Kuhbach führen wird. Dafür müssen die Deiche auf beiden Seiten des Kuhbachs auf einer Länge von jeweils etwa 15 Metern geöffnet werden.

Die Arbeiten finden zunächst am südlichen und im Anschluss am nördlichen Ufer des Kuhbachs statt und dauern voraussichtlich bis Anfang Juni. „Die Maßnahmen zum temporären Hochwasserschutz für die Zeit der Arbeiten sind mit dem Lippeverband und der Unteren Wasserbehörde abgestimmt“, erklärt Straßen.NRW.